

schogk gewonlich pflegit zcu entrichtenn, ouch vergnugit und betzahlt werden. Von rechtß wegenn. Versigelt mit unsrem ingesigill.

*Auswendig:* Dem woltuchtigenn Hannsse Rugis hofferichter zcu Bawdissen, unssrm bsundern gutem frund.

5

121.

1511 März 10.

*Gedr.: Peschek, Lausiz. Monatsschrift 1792. 272. Dietmann, Priesterschaft in dem Markgraftum Oberlausitz 739.*

*Der Rath zu Löbau, als Lehnherr des Altars Nicolai, Barbarä und Katharinä in der dasigen Pfarrkirche, präsentirt in folge der freiwilligen Verzichtleistung des bisherigen*  
 10 *Altaristen, Herrn Simon Kittlitz, den züchtigen und vernünftigen junggesellen Jacob Hiltmann Meißnischen bißthums, gegenwärtigen briefzeiger, dem Official der Propstei Bautzen, Herrn Peter Wappersdorf, zur Einweisung in sein Amt. Geschehen und gegeben in der h. fasten montags nach sonntage invocavit des 1511. jares.*

122.

15 *König Wladislaus von Böhmen citirt die Stadt Löbau (nebst den übrigen Sechsstädten) auf das Schloß zu Prag, um sich gegen die Anklagen der Ritterschaft zu verantworten.*

Breslau, 1511 Apr. 3.

*Hdschr.: Joh. Haß, Görlitzer Rathsamalen.*

*Gedr.: N. scriptor. rer. Lusat. 3,102.*

20 Den ersamen und fursichtigen, unsern lieben getreuen, den sechssteten unsers marggravethumbs Oberlausitz.

Mit diszen nachfolgenden artickeln wil die ritterschaft aus dem Lobischen lande die von der Lobaw fur ko. mt. beclagen.

Item das die von der Lobaw der ritterschaft in irem wasser mit eigener ge-  
 25 walt fischen.

Item Jeorgen Tenneritz<sup>a)</sup> haben sie eine arme frawe gefangen und vom leben zum tode bracht.

Item sie haben einen zu Hermeszdorff aus dem gefengnus mit gewalt genhomen.

Item dieselbige manschafft haben auch beschwerung, das sie die todten fur ire  
 30 vier bencke furen musszen.

Item sie wollen auch nicht vorgonnen, das die ritterschaft auff iren guettern hantwergsleute haben sollen, und haben derhalben einen schmidt zu Strawald gefenglichen anghomen und nach irem gutem gefallen mit ime gehandelt.

122. a) *Georg von Temmeritz auf Großölsa, vergl. Knothe, Gesch. des oberlaus. Adels 515.*